

RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

FACHVERANSTALTUNG #2
VIRTUELLES EVENT

8. Oktober 2021
09:30-13:30



Wandel in Metropolräumen und größeren Stadtregionen

Vertiefungsstudie
Arbeiten, Wohnen und Freizeit



- ...
- ...
- ...



- ...
- ...
- ...



RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALSIERUNG

Metropolräume &
Großstadtregionen

Diskussion

Moderation

Rudi Scheuvens (TU Wien)

Input

Natasa Hodzic-Srndic (AustriaTech)

Diskussion der Fragen

Wie manifestiert sich der **räumliche Wandel von Digitalisierungsprozessen** im Bereich der Arbeit, des Wohnens und der Freizeit in Metropolräumen und Großstadtregionen?

Welche **Herausforderungen** gehen damit für diesen Raumtyp einher?

Welche **Entwicklungspfade** sind denkbar?

RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

VERTIEFUNGSTUDIE

Arbeiten, Wohnen, Freizeit

Neue Orts- unabhängigkeit

- + Beruflichen und ausbildungsbezogenen Aktivitäten kann ortsunabhängig und zeitlich flexibel nachgegangen werden;
- + Neue Arbeitsmodelle:
 - Homeoffice (fest eingerichtete Bildschirmarbeitsplätze)
 - Mobiles Arbeiten (von beliebigen Orten und Geräten aus)
 - Monatliche bzw. anlassbezogene Präsenz
 - multilokales Arbeiten



Mobiles Arbeiten und Co-Working
(Foto: Tina Anzinger)

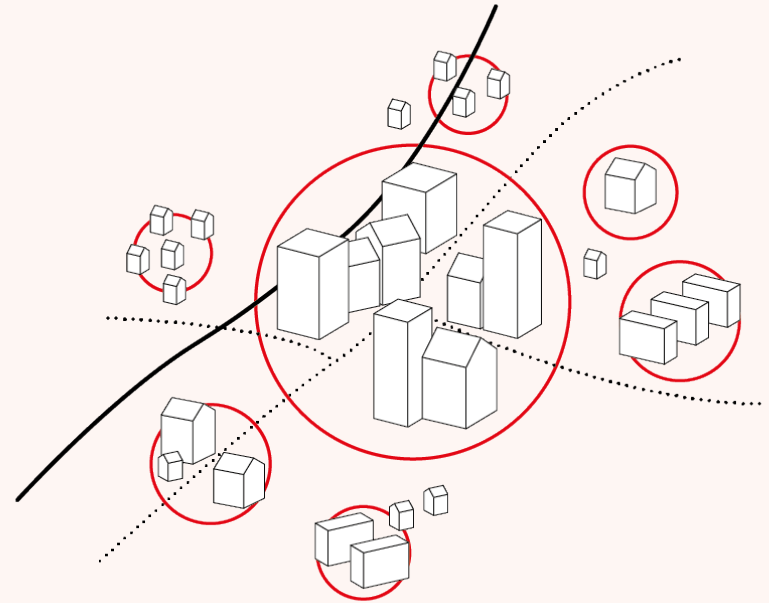
RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

VERTIEFUNGSSTUDIE

Arbeiten, Wohnen, Freizeit

Wandel in Metropolräumen und Großstadregionen

- + Höchste Konzentration von IKT-produzierenden und intensiv IKT-nutzenden Branchen;
- + Auch das Homeoffice-Potential im Metropolraum Wien liegt mit knapp 50% im österreichischen Vergleich am höchsten;
- + Noch intensivere Verflechtung der Funktionsräume durch Anstieg von Wanderungs- und Pendelbewegungen.

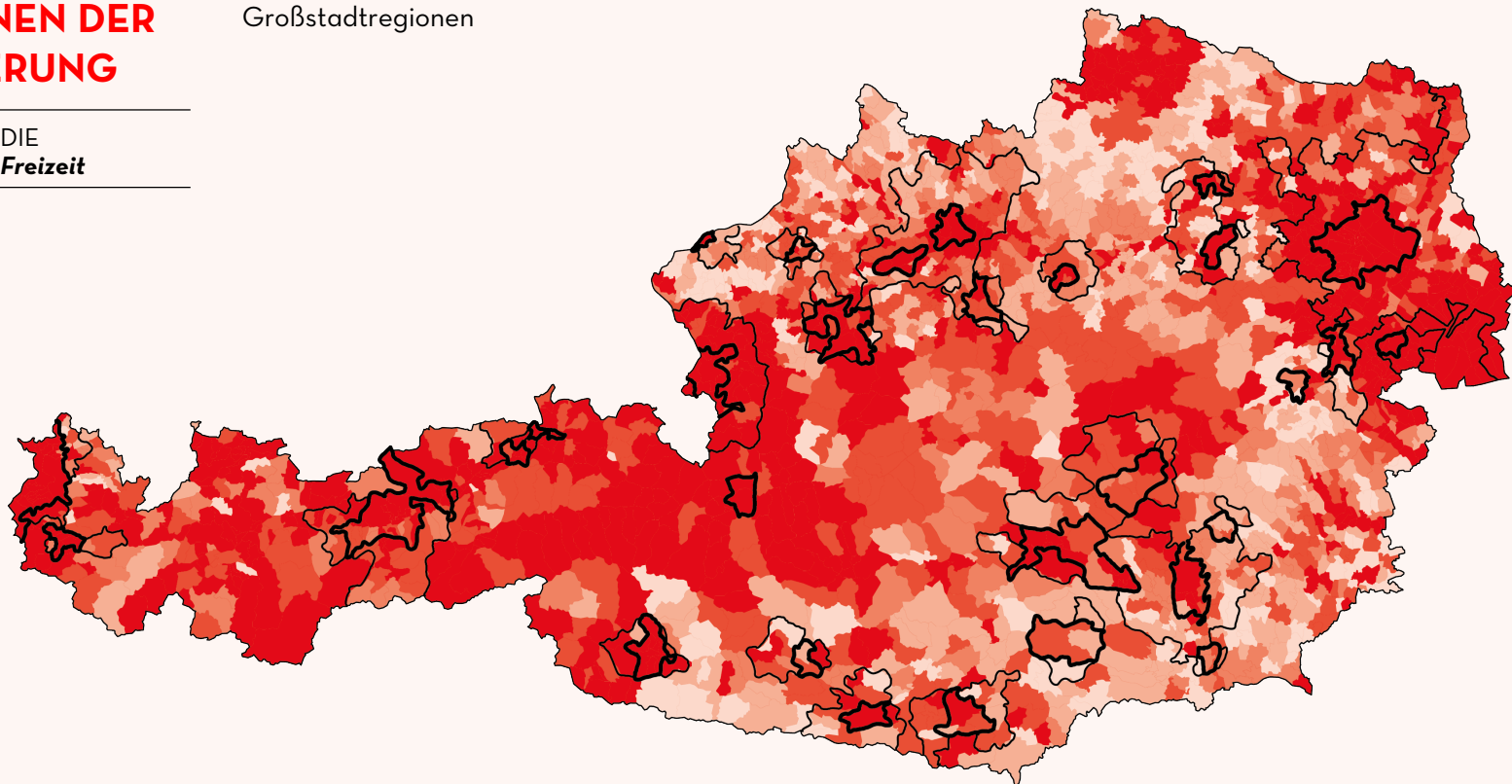
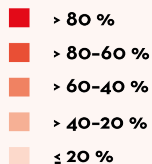


RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

In Österreich mit
Heraushebung der Klein- und
Großstadtregionen

VERTIEFUNGSSTUDIE

Arbeiten, Wohnen, Freizeit

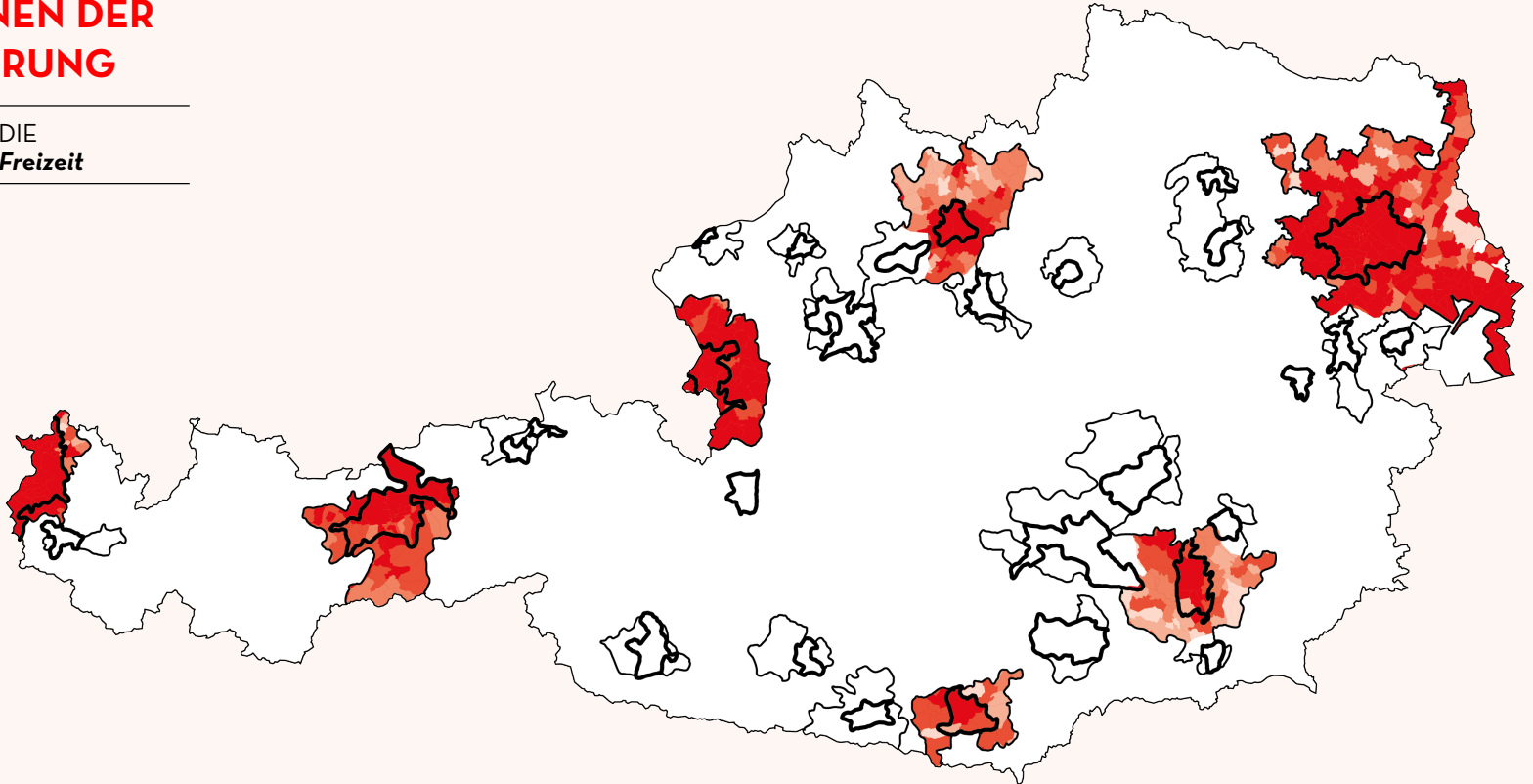
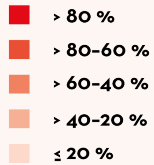


RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

Großstadtregionen

VERTIEFUNGSTUDIE

Arbeiten, Wohnen, Freizeit



RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

VERTIEFUNGSTUDIE
Arbeiten, Wohnen, Freizeit

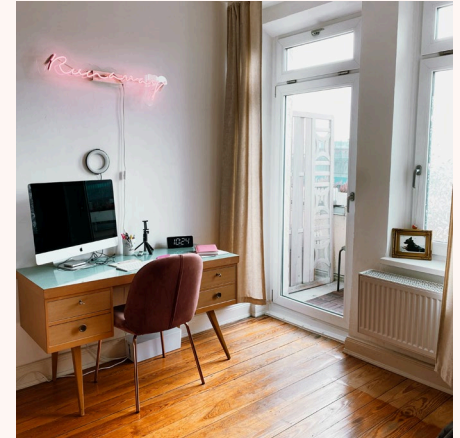
Wandel in Metropol- räumen und Großstadregionen

STEIGENDER BEDARF NACH MISCHNUTZUNG, ERHOLUNGS- & FREIZEITQUALITÄT UND ANGEPASSTEN DICHTEN

- Als Ausgleich zur Arbeit von zu Hause steigt der **Bedarf nach Naherholung im direkten Wohnumfeld**, z.B. Balkone, Terrassen und Parks;
- Höhere **Durchmischung** mit Nahversorgung, Freizeit- und Betreuungsmöglichkeiten.

BEDARF AN MEHR NUTZUNGS- FLEXIBILITÄT IM WOHNBAU

- Bedarf **flexibler Grundrisse**, die Anpassung und Umrüstung zulassen;
- **Unvereinbarkeit** zw. Arbeiten im Homeoffice und beengten Wohnverhältnissen;
- Justierung von **Kleinstwohnungen** im Neubau und Integration von **gemeinschaftlichen** Arbeitsflächen.



Wandel in den Wohnanforderungen durch Homeoffice (Foto: Catherina Schürmann / unsplash)

RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

VERTIEFUNGSTUDIE
Arbeiten, Wohnen, Freizeit

Wandel in Metropol- räumen und Großstadtregionen

STEIGENDE ANGEBOTSVIELFALT FÜR WOHNEN & ARBEITEN AUF ZEIT

- Mehr Angebote des **Zeitwohnens**;
- **Pendlerwohnungen, servicierte Appartements und Boardinghouses sowie Wohnheime** für Studierende und junge Berufstätige;
- Zunehmender **Druck auf Wohnungsmarkt** und schwächere soziale Kohäsion.



Temporäres Wohnen
(Foto: Anton Belitskiy / unsplashd)

TRANSFORMATIONSDRUCK KLASSISCHER BÜROSTÄNDE

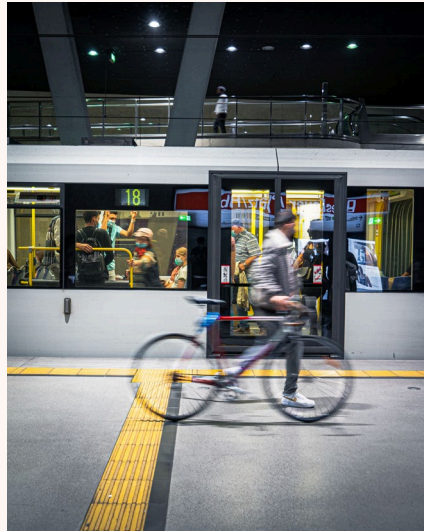
- **Anpassung an alternative Arbeitsmodelle:** erweiterte Kommunikations- und Allgemeinflächen;
- Anpassung klassischer **Flächenwidmungskategorien.**

RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

VERTIEFUNGSTUDIE

Arbeiten, Wohnen, Freizeit

Wandel in Metropol- räumen und Großstadregionen



Multimodale Mobilitätsangebote als
Alternative zum Auto
(Foto: Mika Baumeister / unsplash)

WANDERUNGSDYNAMIK IN DER STADTREGION

- Zunahme **räumlicher Verflechtungen** und **Pendelbewegungen**.

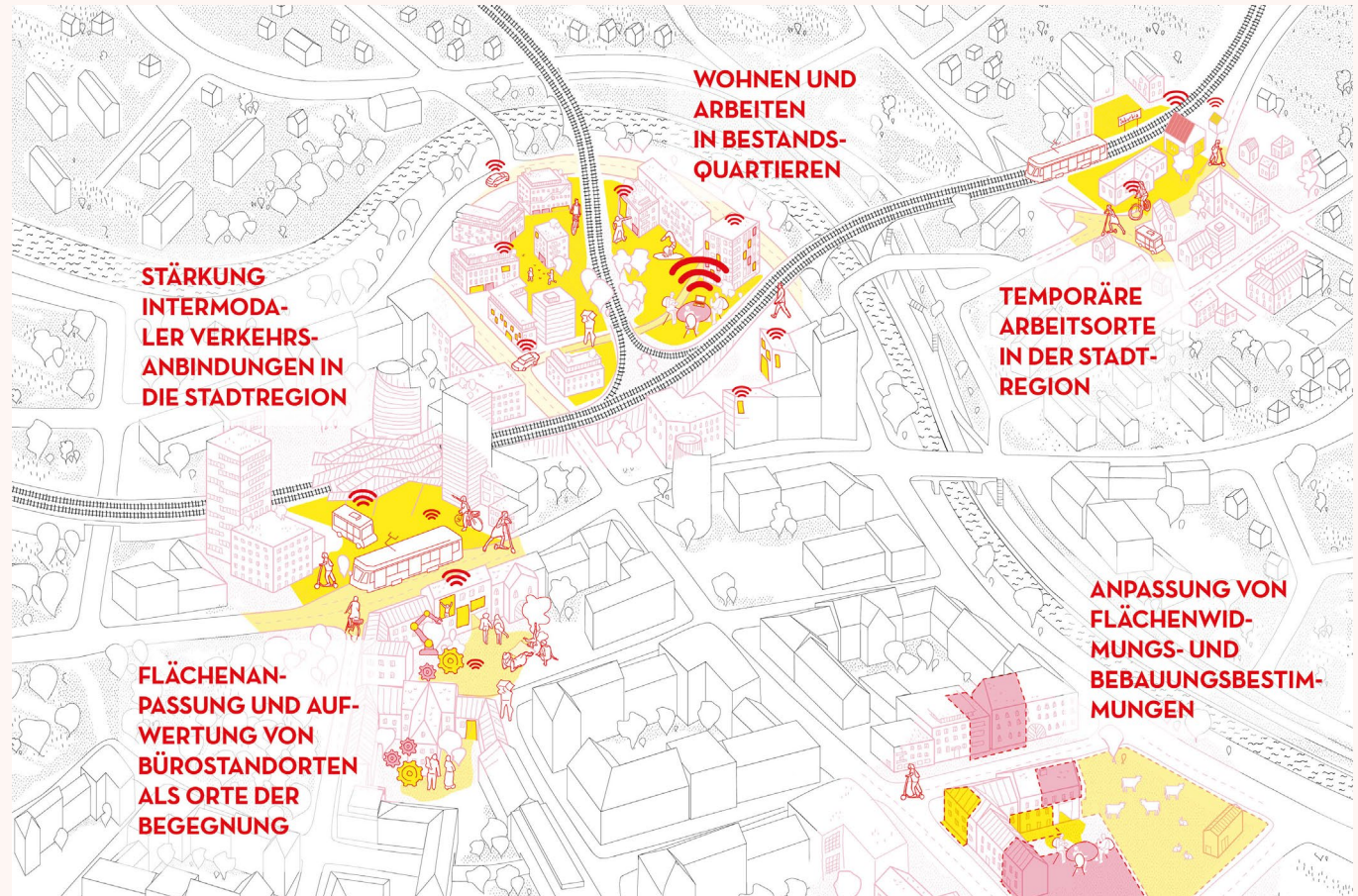
DRUCK AUF STADTREGIONALE VERKEHRSACHSEN

- **Risiko des Mehrverkehrs** aufgrund längerer Pendeldistanzen;
- **ÖV-Angebote** sind auf **neue/flexible** Arbeitsmodelle abzustimmen, gerade zu Randzeiten besticht der MIV;
- **Kombination** aus klassischen **Verkehrsmaßnahmen** und dezentralen **Co-working** Räumen.

RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

VERTIEFUNGSTUDIE

Arbeiten, Wohnen, Freizeit



RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

FACHVERANSTALTUNG #2
VIRTUELLES EVENT

8. Oktober 2021
09:30-13:30



**Bitte teilen Sie Anmerkungen
und Kommentare auch via Jamboard!**



- Anmerkung
- Anmerkungen
- Anmerkungen



- Anmerkung
- Anmerkungen
- Anmerkungen



RÄUMLICHE DIMENSIONEN DER DIGITALISIERUNG

FACHVERANSTALTUNG #2

8. Oktober 2021

GROSSE STADTREGIONEN

Gelegenheiten immer mehr online verfügbar (Einkaufen, Arbeiten, etc.) -> Bleibt diese Standortgunst von Städten?

Mobilitätsverhalten: Wege werden im Homeoffice eingespart, Freizeitwege sind schwieriger zu bündeln, Herausforderungen für den ÖV

Widmungskategorien anpassen: Durchmischung von Arbeiten und Wohnen zu vertiefen

Können städtebauliche Verträge für "gemischte Widmungen" genutzt werden, um detaillierter steuern zu können?

Gelegenheiten der Stadt: Was macht der Effekt auch mit dem Stadt-Umland?

Änderung des individuellen Reisezeitbudgets aufgrund der Digitalisierung: Streaming-Dienste, Online-Sportkurse etc.

ENTWICKLUNGSPFADE

...
...
...
...

Thema Parken - neue Werkzeuge durch die Digitalisierung möglich (C-ITS)

Es braucht Änderungen bei den Steuerungsinstrumenten?

Mobilitätshubs: Spannung zwischen Land und Gemeinde (Handlungsfähigkeit) -> Beziehungen zwischen Gemeinden und Regionen, neue Steuerungsebene, Instrumente

In Städten können die bestehenden Strategien fortgeführt werden.

Bundesweite Strategien könnten kritisch sein (Pendlerpauschale, CO2-Bepreisung) - Anreizsystem fördert das Einfamilienhaus am Land

Politikwechsel aus Sicht der Großstädte nicht notwendig

Mut zum Experimentieren (Experimentierräume)

HERAUSFORDERUNGEN

...
...
...
...

Sicht der Unternehmen: Was ist der Mehrwert für Unternehmen Co-Working Spaces zur Verfügung zu stellen?

Allfällige Reindustrialisierung durch Automatisierung, fallen mögliche Berufsgruppen weg?

Wie entwickelt sich die Flächennachfrage nach Büros?

Neue Anforderungen an die Infrastruktur durch Homeoffice (Wasser, Kanal, Müllabfuhr,...)

Digitalisierungseffekt aufdröseln, Wohnungsdruck, Wohnbauleistung im Nicht-geförderten Segment steigt

Innenstädte leiden an mangelnder Mischnutzung